

Aktion : "Kinder des Krieges wollen in Frieden leben" : ein Kindergarten in Vukovar

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **71 (1996)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-106343>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Kinder
des Krieges
wollen
in Frieden
wohnen»

Was kann ich tun?

Wieviel davon werden die «wohnen»-Leserinnen und -Leser zusammentragen? Der Möglichkeiten gibt es viele:

- Sie überweisen einen Beitrag nach Ihren Möglichkeiten auf das Konto des HEKS (Angaben siehe unten).
- Sie sprechen sich mit Nachbarn/-innen ab und organisieren zum Beispiel ein Siedlungsfest. Den Gewinn überweisen Sie auf das Spendenkonto.
- Sie halten Familienrat mit Ihren Kindern und diskutieren die Situation. Danach fertigen Sie eine Sammelliste an, wo sich Ihre Nachbarn/-innen mit Name und Betrag eintragen können. Das Sammelergebnis der Kinder überweisen Sie auf unser Spendenkonto.
- Sie besprechen sich mit dem/der Kindergärtner/in bzw. Lehrer/in Ihrer Kinder und erfinden gemeinsam eigene Aktionen. Den Überschuss überweisen Sie auf das Spendenkonto.

Dokumentieren Sie Ihre Aktionen in Bild und Text. Wir berichten gerne im «wohnen» über gelungene Anlässe und natürlich über den Stand der Überweisungen. Die Einzahlungen werden vom HEKS nach Vukovar weitergeleitet. Gerne stellen wir Ihnen zusätzliche Exemplare des «wohnen» zur Verfügung. Auf Verlangen erhalten Sie auch eine detaillierte Projektbeschreibung zugestellt.

Anfragen an:

Redaktion «wohnen», Aktion Vukovar,
Bucheggstr. 109, 8057 Zürich

oder

Telefon 01 362 42 40 / Telefax 01 362 69 71.

In Vukovar, Ost-Slawonien (Kroatien) leben 140 000 Menschen, darunter 65 000 (!) Flüchtlinge. Täglich kommen noch weitere Krajina-Flüchtlinge dazu. Die Kriegshandlungen von 1991 haben viele industrielle Grundlagen zerstört. 60 Prozent der Bevölkerung sind arbeitslos; die übrigen verfügen nur über einen sehr kleinen Lohn.

Vor solchen Problemen helfen nur noch Taten. Taten der Einheimischen, mit finanzieller und logistischer Unterstützung von aussen. In diesem Sinne unterstützt das HEKS verschiedene Projekte in der Region. Unter anderem den Wiederaufbau eines Kindergartens mit 400 Plätzen.

Kinder und junge Menschen sind am heftigsten beeinträchtigt. Ihnen fehlt nicht allein eine Gelegenheit für sinnvolle Freizeitbeschäftigung, sondern es mangelt auch an Ausbildungs- und Betreuungsmöglichkeiten. Ausserdem ist für alle Menschen der Wohnraum äusserst bescheiden. Viele Familien leben in einem notdürftig reparierten Zimmer ohne Wasser und ausreichende Heizung. Der Tagesaufenthalt in einem Kindergarten mit genügend Essen und warmen Räumlichkeiten ist daher für die Kinder eine wichtige Abwechslung und Erholung vom täglichen Existenzstress innerhalb ihrer Familien.

Für den Wiederaufbau des Kindergartens wird eine Baufirma vor Ort beauftragt. Die Bevölkerung des Ortsteiles, wo der Kindergarten steht, hat sich bereit erklärt, das Projekt selber mit 3 Lohnprozenten zu unterstützen. Die geschätzten Budgetkosten für die Reparatur des Kindergartens werden auf etwa Fr. 600 000.- veranschlagt. Die Beteiligung des HEKS beläuft sich auf Fr. 100 000.-.

Ein Kinder- garten in Vukovar

SPENDENKONTO

HEKS, Zürich

PC 80-1115-1

Vermerk

Kindergarten Vukovar

Wir

... wollen
leben!
Szene aus
einem
Flüchtlings-
camp in Ex-
Jugoslawien.
Viele Familien
leben in
notdürftigen
Behausungen.

FOTO
REUTERS/
YANNIS BERHAKIS

